

Poggenhagen, 15. Juni 2026

Antrag

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung:

Kurzfristige Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung in der Dewitz-von-Woyna-Straße / Eduard-von-Dyckerhoff-Straße

Der Ortsrat fordert die Stadtverwaltung auf, unverzüglich kostengünstige und unbürokratische Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung im Verlauf der Dewitz-von-Woyna-Straße und der Eduard-von-Dyckerhoff-Straße (Abschnitt zwischen Fliegerstraße und Moordorfer Straße) zu prüfen und zeitnah umzusetzen. Hierbei ist insbesondere die Einrichtung einer temporären, beidseitigen Fahrbahneinengung (z. B. durch mobile Leitelemente oder Pflanzkübel) zu realisieren, um die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h effektiv zu gewährleisten.

Begründung:

Die CDU-Fraktion hat bereits in der vergangenen Sitzung des Ortsrates eine entsprechende Anfrage an die Verwaltung gerichtet. Da hierauf bislang keine Antwort oder Reaktion erfolgte, die Situation vor Ort sich jedoch weiter zuzuspitzen droht, ist ein verbindlicher Beschluss des Ortsrates notwendig.

Aus der Bürgerschaft und von Anwohnern erhalten wir kontinuierlich Beschwerden über massive Geschwindigkeitsüberschreitungen in dem genannten Streckenabschnitt. Obwohl es sich um eine ausgewiesene Tempo-30-Zone handelt, beschleunigen Fahrzeuge, insbesondere aus Richtung der Fliegerstraße kommend, nach dem Einbiegen in die Dewitz-von-Woyna-Straße stark und halten sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung.

Zusätzlicher Handlungsbedarf durch anstehende Baustelle:

Der Handlungsdruck erhöht sich, da in diesem Bereich die Baustraße für das bevorstehende Brückenbauwerk eingerichtet wird. Ohne lenkende Maßnahmen wird der zu erwartende Baustellen- und Schwerlastverkehr in Kombination mit den bestehenden Tempoverstößen zu einer massiven Gefährdung der Verkehrssicherheit und einer unzumutbaren Belastung der Anwohner führen.

Um langwierige Planungsverfahren zu vermeiden, fordert die CDU-Fraktion eine kurzfristige, pragmatische Lösung. Eine beidseitige, optische und physische Verengung der Fahrbahn ist ein bewährtes, kostengünstiges Mittel, um das Geschwindigkeitsniveau effektiv und ohne baulichen Großaufwand zu senken.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag, um die Verkehrssicherheit rechtzeitig vor Beginn der Brückenbauarbeiten zu gewährleisten.



Martin Langreder
CDU-Fraktionssprecher im Ortsrat Poggenhagen